

Dr Gigggr

Kåppler Fåschingszeitung



Liabi Kåppler und Kåpplerinna- as isch Fåschingszeit!

Jahrgang 2008,
Ausgabe 2
05.02.2008

Das Besondere an dieser Zeitung
und der Unterschied zu anderen
Gemeindezeitungen ist leicht zu
erklären:

Ma darf allas saga -
muab niamat ga fraga.

Isch as gfahlt oder nit,
sag decht oh was da witt!

Wer will, sell heind lacha.

Kar braucht a lads Gsicht macha!

Wer keinen Spaß versteht oder
kein Niveau hat, dem ist nicht zu
helfen.

*Dr Bibr vom Dias-
bach* 2

Kleinanzeigen 2

*Tonocchio und die
Illwerkverträge* 3

*Spruch des Jahres
2007* 3

*Kein Heimschwimm-
recht für Schmattle!* 3

*Naturnahe Spielräume
für Kindische!* 4

*Präsentation neues
Dorfzentrum* 4

Wem nehma mir huira afd Schaufila:

- die Tirolerwaga
- die Politikr groaß
und kli
- die Gemeindepolitik
- die manata und
inbildata Leit
- einigi Hofnarra
- usw.

Copyright:

Kopieren und Vervielfältigen erlaubt! und erwünscht!

Internet: www.heimat-pa-narra.at



Dr Gigg. Diese Ausgabe wurde gesponsert von den Tiwaga (Tiroler Wassergaunern) Das Motto: Sparen Sie Energie und Papier! Geben Sie die alte Zeitung zurück und erhalten Sie bis zu 100 € von den Tiwaga beim Erwerb einer neuen. Lieber Leser! Ab jetzt gibt es nichts mehr in Tirol, was Sie nicht mit Ihrer Stromrechnung mitfinanzieren!!!

Nur erfreuliche Nachrichten kommen aus der Kappler Gemeindestube!

Zum Thema Müllgebühren:

Die Müllgebühren werden doch nicht erhöht, die Bürger werden also nicht zur Mitfinanzierung des Gemeindebaus in dieser Form genötigt.

Vorankündigung Schishow 2008/2009:

Aufgrund zahlreicher Wünsche und Aufregungen der Gemeindebürger wird die Schishow nächsten Winter neu gestaltet. Die „Crashformation“ wird von einigen ausgewählten Gemeinderäten gefahren. Als krönenden Abschluss wird sich das Gemeindeoberhaupt in halsbrecherischer Geschwindigkeit zu Tale stürzen.

Streetwalking in VS Holdernach gestattet

Ab jetzt darf man den Turnsaal betreten! Es wurde eine Schmutzschleuse um 499 € eingebaut. Plastiküberzieher werden gratis verteilt.

Kleinanzeigen:

Tiwaga suchen noch einige Hilfsarbeiter und Halsli, die für Mithilfe bei aussichtslosen Planungsarbeiten eingesetzt werden sollen.

Anforderungsprofil: willenlos, verantwortungslos, für alle Arbeiten einsetzbar. Die Bewerber dürfen nicht Heimat-Paznaun verbunden sein.

Pläne zu verkaufen: Planunterlagen für finanzstarke Gemeinde, welche ein Gemeindezentrum bauen möchte, günstig abzugeben. Neuwertig, da Projektvariante nie verwirklicht wurde.

Kontaktscheuer Schiklubbetreiber sucht Kinder mit finanzkräftigen Eltern. Erfolg zweitrangig.

Der Diasbachbiber — das größte heimische Nagetier heuer in Kappl gesichtet!

Höchst interessante Dinge ereigneten sich heuer auf der Kappler Sonnenseite....

Der Verein Heimat Paznaun stellte an den beliebten Kappler Bächen Informationstafeln für Wanderer auf. Kurze Zeit später dürfte der Biber diese Tafeln für seine Zwecke genutzt haben. Nachforschungen ergaben, dass es sich um den scheuen Diasbachbiber handeln musste.

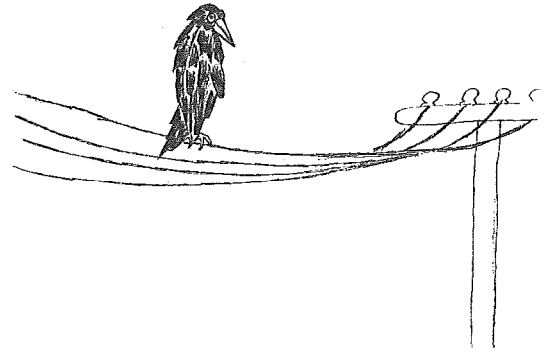
Diese bereits ausgestorben geglaubte Tierart hatte wohl bei mehreren Informationstafeln zugeschlagen. Augenzeugen berichteten ebenfalls, dieses Tier gesehen zu haben.

Doch der Biber hat Glück. Er fällt unter das Jagdgesetz und wird hier in Österreich ganzjährig geschützt, trotz Fraßschäden! Dem Biber ist es möglich, unterschiedlichste Wasserräume zu besiedeln. Grundvoraussetzung ist eine ganzjährige Wasserführung. Kraftwerkspläne jeglicher Art wurden am Diasbach deshalb sofort gestoppt.



Anschwärzen gehört sich nicht! (Spruch des Jahres 2007)

Auch dieses Jahr geht der Spruch des Jahres an den kohlschwarzen Faschingsraben Toni. Die Frage ist hier nur lieber Toni: „Wie soll man einen „Schwarzen anschwärzen“?“



Contakta Partnerinstitut: Galtürer Politiker sucht dringend noch unkritische, politisch uninteressierte, brave Wähler für Oktober 2008. Er hat große Absichten bzw. Durchstriche bei den Tiroler Landtagswahlen zu befechten!

Tonocchio sieht nur Vorteile für sich beim Verkauf des Wassers an die Illwerke!

... und wieder wurde der dumme Tonocchio vom rädigen Fuchs Bruno und vom herwigen Van Staasenkater hineingelegt....

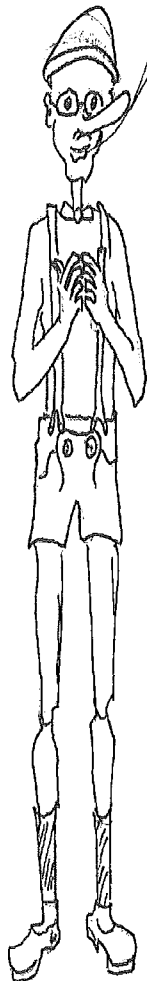
„Es ist einfach aussichtslos“, sagte das gute Gewissen. „Ich habe keine Chance. Er ist bei jedem Unfug dabei und ihm ist nichts zu dumm.“

Wissenswertes aus dem Paznaun:

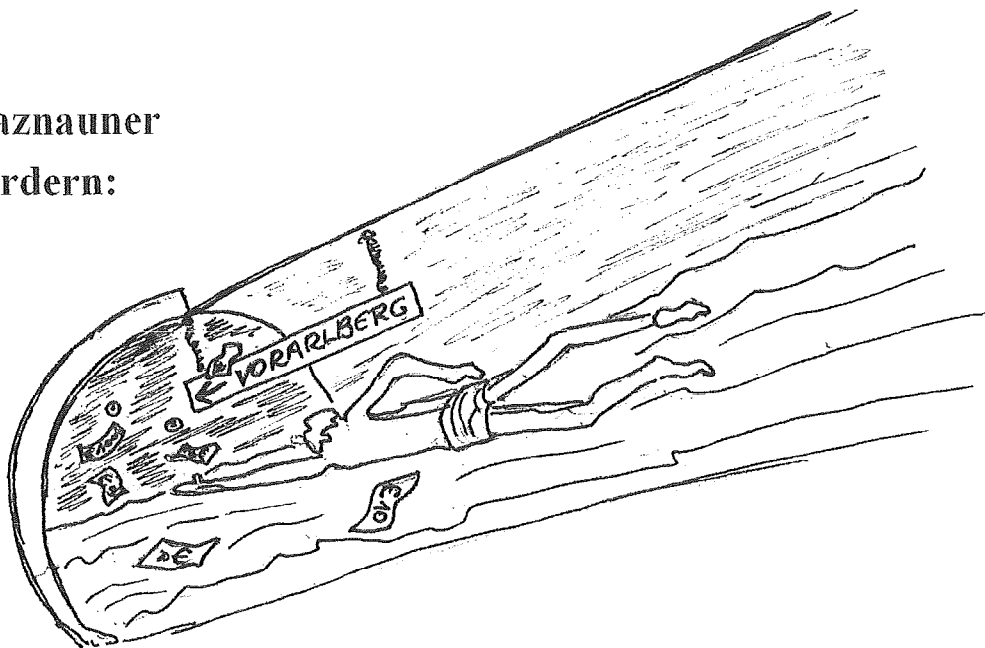
Um pünktlich bei der ersten Sitzung des Illwerke Aufsichtsrates zu erscheinen, nimmt Schmattle den kürzesten Weg durch die Galtürer Heimfallstollen!

Der Verkauf des Paznauner Wassers bringt nur Vorteile ...

für mich



Paznauner fordern:

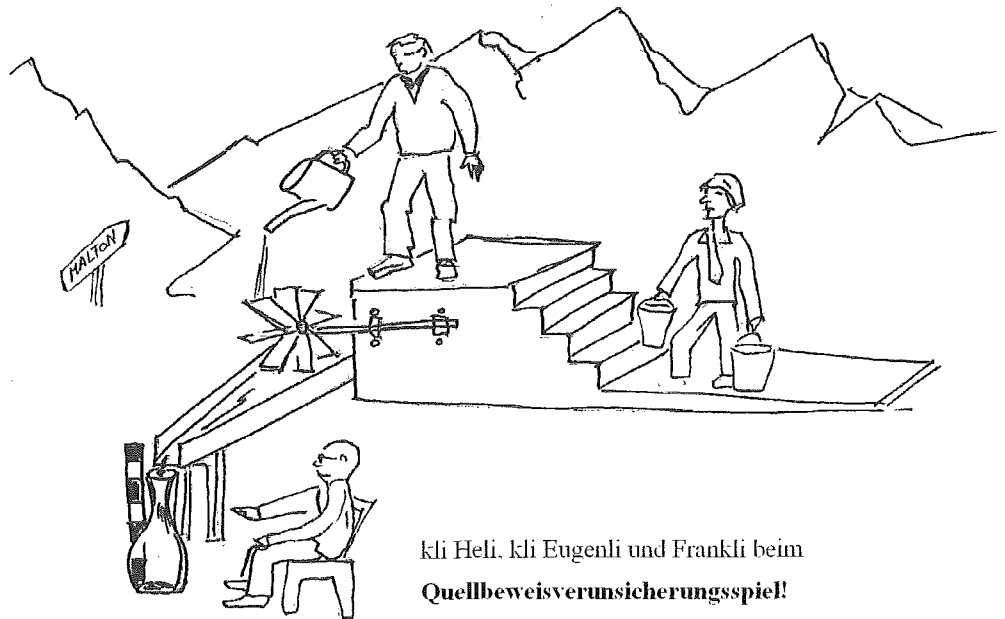


Kein Heimschwimmrecht für Schmattle!



Naturnaher Spielraum nun auch für alle Erwachsenen mit kindlichen Phantasien!

Da das Projekt Malfon aufgrund des massiven Widerstandes durch die Kappler nicht verwirklicht werden konnte, wurde als „Trostpflaster“ für frustrierte Politiker, Werbepropheten und Ingenieure ein naturnaher Spielplatz eingerichtet. Der Spielplatz ist vom Grundsatz „begreifen und begreifen lernen“ getragen.



kli Heli, kli Eugenli und Frankli beim Quellbeweisverunsicherungsspiel!

Dorfzentru(m) Kappl: Nach phantasievollen Plänen folgt Ernüchterung mit „Abspeckvariante“ Das Dorfzentrum wurde an die finanziellen Mittel der Gemeinde angepasst

Die verkleinerte Variante wurde bereits stolz präsentiert. Durch zahlreiche Auslagerungen ist es den Verantwortlichen gelungen einigen Wünschen gerecht zu werden.

Fortsetzung Gemeindeinfo:

Öffnungszeiten Recyclinghof am 19.12.2008:Die Öffnungszeit des Recyclinghofes wird aufgrund der jährlich stattfindenden Weihnachtsfeier voraussichtlich so festgesetzt, dass es allen Gemeindebediensteten möglich ist, mit dem Bürgermeister und den Gemeinderäten rechtzeitig gemeinsam den Nachtschicht einzunehmen. Wir bitten um Verständnis.

Biomüll:Den Biomüll künftig mit einem „kleinkarierten Sack“ beim Recyclinghof abgeben!

Schneestrafmärken: Wer künftig beabsichtigt Schnee auf der Gemeindestrasse mit Hilfe der Sonne zum Schmelzen zu bringen muss dafür die am Gemeindeamt erhältlichen Schneestrafmärken kaufen! Es werden Märken zu Euro 10.- (1x), Euro 20.- (2x), Euro 100.- (Saisonsmarke) usw. ausgegeben!

Dachwässer: Da im Zuge der Quellbeweisverunsicherung für die Projektbetreiber noch zu wenig Quellen angegeben wurden, sollen nun auch auf die Strasse abgeleitete Dachwässer bei den Tiwaga bekannt gegeben werden. Bitte Grundparzelle, Dachfläche Schüttung in Sekundenliter, ganzjährig, etc. bekannt geben.

